Den Riegel noch geknackt

1. Kreisklasse – 7. Spieltag

TSV Brünlos : FSV Burkhardtsdorf 2 4 : 0 (0:0)

Aufgebot Brünlos: D. Günther – Junghans, Loose, K. Fechtner, Tommy Seidel, Ketterl, J. Fechtner, Ludwigkeit, Blume, Wieland, Weisbach (ab 87. bis 89. Toma)

Schiedsrichter: Birta (Leukersdorf) Zuschauer: 30

Torfolge: **1:0 Wieland (47.), 2:0 Weisbach (60.), 3:0 K. Fechtner (85./FE), 4:0 Wieland (90+2.)**

Obwohl der Brünloser Waldsportplatz bei den letzten beiden Heimspielen wegen der voran gegangenen Niederschläge arg in Mitleidenschaft gezogen wurde, präsentierte er sich zu diesem Heimspiel dank der Präparierungskünste unserer Technik-Abteilung nun wieder in einem erstaunlich guten Zustand.

Wie erwartet, verschanzten sich die mit einigen Aktiven der „Alten Herren“ angereisten Gäste (Durchschnittsalter: 32,1 Jahre) vom Anpfiff weg weit in ihrer eigenen Hälfte.
Als Tabellenführer notgedrungen in der Favoritenrolle, übernahmen die wesentlich jüngeren Hausherren (Durchschnitt: 24,3 Jahre) folgerichtig die Initiative.

Blieben in der Anfangsphase die ganz großen Möglichkeiten noch aus, wurden die Chancen nach etwa einer Viertelstunde etwas zwingender. So verfehlte Kevin Fechtner nach einer von Falk Blume getretenen Ecke mit seinem Kopfball das Gehäuse äußerst knapp.
Vor den Augen seiner zahlreichen und nach einem Festessen auf Verdauungsspaziergang befindlichen Verwandtschaft scheiterte Johann Weisbach mit einem Schuss aus spitzem Winkel bzw. mit einem Kopfball. Auch seinem Solo in der 35. Minute blieb ein Erfolg verwehrt.

Mangels Abwehraufgaben schaltete sich Innenverteidiger Kevin Fechtner im ersten Abschnitt mehrmals in die Brünloser Offensivbemühungen ein. Als in der 43. Minute jedoch ein Burkhardtsdorfer Spieler bei einem Konter zu entwischen drohte, zündete er den Turbo und nahm dem bereits auf weit über 5 Meter enteilten Stürmer in einem spektakulären Laufduell zuerst seinen Vorsprung und dann in sauberem Zweikampf auch noch das Streitobjekt wieder ab.

Trotz der gewaltigen spielerischen Überlegenheit der Einheimischen retteten die aufopferungsvoll verteidigenden Gäste das 0:0 in die Halbzeitpause.

Kalt erwischt wurden sie dagegen kurz nach dem Wiederbeginn, als Frank Loose aus dem Mittelkreis einen „gescheiten“ Pass genau in die Lücke zu Michael Wieland spielte. Dieser nahm aus halbrechter Position Fahrt auf und vollendete nach kurzem Dribbling trocken zum längst überfälligen und hoch verdienten Führungstreffer.
Wenn auch nicht mehr ganz so flüssig wie in der ersten Halbzeit, dominierten die Platzbesitzer auch in der Folgezeit das Geschehen auf dem Feld. Dabei sorgten sie mit verstärkten Angriffen über die Außenpositionen aber für deutlich mehr Gefahr. So landete der aus spitzem Winkel abgegebene Heber von Michael Wieland in der 58. Minute nur hinter dem Querbalken auf dem Tornetz. Doch schon zwei Minuten später konnte sich Michael Wieland auf der rechten Seite gleich gegen mehrere Abwehrspieler durchsetzen. Von der Grundlinie passte er zurück auf den in Position gelaufenen Johann Weisbach, der aus ca. 7 Metern unbedrängt einschieben konnte.

Leider verpasste der bereits zur nachmittäglichen Kaffeetafel aufgebrochene Tross seines „Fanclubs“ diesen großen Auftritt.

Drei Minuten später hatte der Torschütze mit einem nach dem gleichen „Strickmuster“, jedoch dieses Mal von Marcel Ketterl vorbereiteten Angriff die erneute Möglichkeit zum Torerfolg. Hier scheiterte er jedoch an der großartigen Reaktion des Burkhardtsdorfer Schlussmannes.

Nach weiteren Möglichkeiten (Jeannot Fechtner, Falk Blume und Marcel Ketterl) haben die Gäste in der 80. Minute nach einer nur kurz abgewehrten Ecke ihre einzig nennenswerte Möglichkeit des gesamten Spiels. Der eingewechselte Ex-Brünloser Philipp Mehlhorn setzt dabei den Hinterhaltsschuss über den Querbalken.
Gern hätten wir auch über eine richtig gute Aktion des Brünloser Torhüters berichtet, doch blieb er über die gesamte Spielzeit hinweg nahezu „arbeitslos“.

Als der in den Strafraum eingedrungene David Ludwigkeit in der 85. Minute regelwidrig vom Ball getrennt wird, verwandelt Kevin Fechtner den fälligen Elfmeter sehr sicher zum 3:0.

In Unterzahl (der eingewechselte Nico Toma wurde wegen seines Trikots mit der falschen Rückennummer in der 89. Minute nach wenigen Augenblicken vom Schiedsrichter wieder vom Feld geschickt) erzielt Michael Wieland in der Nachspielzeit nach einem tollen Zuspiel von David Ludwigkeit den auch in dieser Höhe vollkommen verdienten Endstand.

Mit diesem Sieg verteidigte das TSV-Team seine Tabellenführung. Neben den erneut siegreichen und ebenfalls mit gleicher Punktzahl auf dem 2. Platz befindlichen BSV Gelenau 2 hat sich auch die zweite Mannschaft des SV Tanne Thalheim mit drei Punkten Rückstand und einem Spiel weniger nach leichten Anlaufschwierigkeiten mittlerweile in die erwartete Position eines Staffelfavoriten manövriert. Am kommenden Sonntag (Anstoß: 15.00 Uhr) kommt es nun in Thalheim zum direkten Aufeinandertreffen beider Mannschaften. Aus Brünloser Sicht wird dieses Spitzenspiel nun zu einem echten Gradmesser der noch jungen, bislang aber sehr erfolgreichen Saison.
Das Team des TSV Brünlos würde sich deshalb über eine große Zuschauer-Unterstützung im Nachbarort sehr freuen…

-agö-